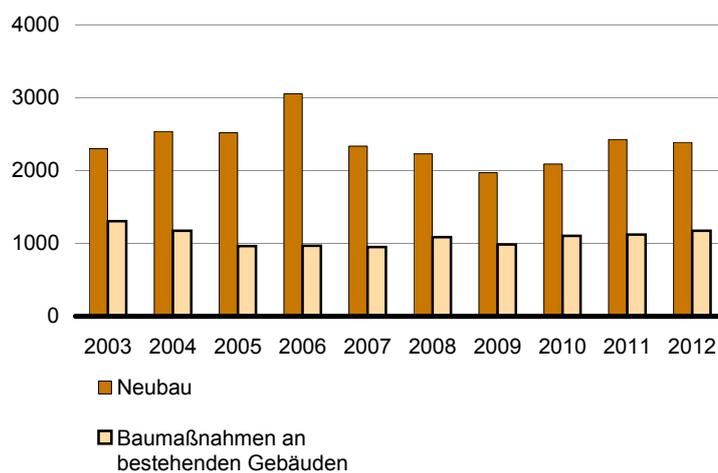


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/13

Baugenehmigungen in **Berlin** September 2013

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2003



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 09/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung über Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	326	204	29	93	794	745	624	2 607	220 259
Oktober	350	210	23	117	595	1 176	1 294	4 129	208 415
November	295	188	16	91	540	958	925	3 370	210 970
Dezember	257	136	22	99	223	1 009	1 010	3 428	175 375
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	204	171	6	27	530	318	612	88 343	15
Oktober	210	174	5	31	1 111	519	942	122 538	12
November	188	144	4	40	735	388	760	103 521	91
Dezember	136	86	3	47	730	393	733	103 125	1
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	355	757,7	1 114	1 217,2	4 171	298 807
Wohngebäude	308	17,2	1 144	1 235,2	4 275	188 816
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	3,0	8	4,7	8	1 750
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	44	– 1,9	514	560,7	1 842	85 532
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	137	– 18,3	931	958,5	3 258	145 989
davon						
Wohnungsunternehmen	68	53,2	421	431,6	1 553	53 113
Immobilienfonds	3	– 3,2	17	20,6	33	4 868
sonstige Unternehmen	66	– 68,2	493	506,4	1 672	88 008
private Haushalte	167	31,4	205	270,9	1 006	40 739
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	4,0	8	5,8	11	2 088
Nichtwohngebäude	47	740,5	– 30	– 18,0	– 104	109 991
davon						
Anstaltsgebäude	2	39,4	–	–	–	9 549
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	199,9	– 2	– 1,6	– 7	17 476
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	440,0	– 26	– 14,0	– 85	75 642
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	55,3	–	–	–	5 805
Handels- und Lagergebäude	10	44,3	–	1,3	– 3	19 143
Hotels und Gaststätten	6	339,4	– 26	– 14,3	– 78	50 681
sonstige Nichtwohngebäude	13	61,2	– 2	– 2,3	– 12	7 324
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	97,1	– 2	– 2,3	– 12	16 570
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	8,6	–	–	–	1 820
Unternehmen	37	670,8	– 27	– 15,0	– 88	95 184
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	38,1	–	–	–	8 697
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	30	632,7	– 27	– 15,0	– 88	86 487
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	2,0	– 2	– 1,4	– 7	284
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	59,2	– 1	– 1,6	– 9	12 703

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	111	– 74,0	123	205,3	481	67 822
Wohngebäude	90	– 130,6	153	223,3	585	41 892
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	– 62,3	76	103,3	244	21 929
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	25	– 117,0	112	162,5	407	31 627
davon						
Wohnungsunternehmen	11	– 16,3	22	33,6	107	7 151
Immobilienfonds	2	– 4,8	3	9,9	– 6	3 537
sonstige Unternehmen	12	– 95,9	87	119,1	306	20 939
private Haushalte	62	– 14,7	41	59,6	175	9 927
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,1	–	1,1	3	338
Nichtwohngebäude	21	56,6	– 30	– 18,0	– 104	25 930
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,4	–	–	–	75
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	8,8	– 2	– 1,6	– 7	3 782
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	38,5	– 26	– 14,0	– 85	20 455
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	6	7,3	–	1,3	– 3	15 832
Hotels und Gaststätten	3	30,2	– 26	– 14,3	– 78	4 610
sonstige Nichtwohngebäude	5	8,9	– 2	– 2,3	– 12	1 618
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	10,3	– 2	– 2,3	– 12	1 818
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	17	50,5	– 27	– 15,0	– 88	24 872
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	3,7	–	–	–	5 061
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	46,7	– 27	– 15,0	– 88	19 811
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	2,0	– 2	– 1,4	– 7	284
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4,2	– 1	– 1,6	– 9	774

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin September 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	244	827	831,7	991	1 011,9	3 690	230 985
Wohngebäude	218	471	147,8	991	1 011,9	3 690	146 924
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	162	109	32,8	162	234,2	884	29 929
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	6	2,1	12	12,7	59	1 734
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	49	352	110,0	809	760,3	2 739	113 511
Wohnheime	1	4	3,0	8	4,7	8	1 750
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	26	204	60,4	438	457,4	1 598	63 603
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	112	360	98,7	819	796,0	2 851	114 362
davon							
Wohnungsunternehmen	57	188	69,4	399	398,0	1 446	45 962
Immobilienfonds	1	5	1,6	14	10,7	39	1 331
sonstige Unternehmen	54	167	27,7	406	387,3	1 366	67 069
private Haushalte	105	107	46,1	164	211,3	831	30 812
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	3,0	8	4,7	8	1 750
Nichtwohngebäude	26	356	683,9	–	–	–	84 061
davon							
Anstaltsgebäude	1	25	39,0	–	–	–	9 474
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	89	191,1	–	–	–	13 694
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	209	401,5	–	–	–	55 187
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	26	55,3	–	–	–	5 805
Handels- und Lagergebäude	4	23	37,0	–	–	–	3 311
Hotels und Gaststätten	3	159	309,2	–	–	–	46 071
sonstige Nichtwohngebäude	8	33	52,3	–	–	–	5 706
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	56	86,7	–	–	–	14 752
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	4	8,6	–	–	–	1 820
Unternehmen	20	319	620,3	–	–	–	70 312
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	21	34,3	–	–	–	3 636
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	299	586,0	–	–	–	66 676
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	33	55,0	–	–	–	11 929

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2013					
Mitte	44	561,2	342	309,4	133 179
Friedrichshain-Kreuzberg	18	11,8	259	285,1	42 460
Pankow	49	30,1	111	132,0	25 047
Charlottenburg-Wilmersdorf	15	– 48,5	67	88,2	18 203
Spandau	17	13,2	15	22,1	4 972
Steglitz-Zehlendorf	18	1,0	31	48,1	8 879
Tempelhof-Schöneberg	9	9,2	10	11,6	6 318
Neukölln	19	22,3	14	22,3	4 674
Treptow-Köpenick	31	62,6	113	99,0	16 574
Marzahn-Hellersdorf	35	23,8	28	34,3	5 509
Lichtenberg	47	14,9	86	94,0	11 357
Reinickendorf	53	56,0	38	71,1	21 635
Berlin	355	757,7	1 114	1 217,2	298 807
01.01.-30.09.2013					
Mitte	175	2 037,8	1 701	1 421,1	874 136
Friedrichshain-Kreuzberg	147	457,8	1 411	1 297,6	316 934
Pankow	509	263,9	1 544	1 623,3	285 242
Charlottenburg-Wilmersdorf	136	198,4	603	767,9	157 263
Spandau	250	246,5	328	377,3	73 356
Steglitz-Zehlendorf	283	352,1	330	479,6	155 608
Tempelhof-Schöneberg	132	190,9	313	361,2	77 572
Neukölln	148	149,5	200	232,2	47 354
Treptow-Köpenick	347	552,5	1 010	816,4	153 641
Marzahn-Hellersdorf	351	285,1	459	503,7	90 564
Lichtenberg	302	– 56,1	890	709,3	93 157
Reinickendorf	228	327,3	184	289,1	78 513
Berlin	3 008	5 005,6	8 973	8 878,8	2 403 340

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2013					
Mitte	17	5,2	12	13,3	13 832
Friedrichshain-Kreuzberg	10	– 23,7	22	49,5	16 361
Pankow	12	– 0,7	4	10,0	5 270
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	– 50,6	65	84,6	17 418
Spandau	5	1,1	4	3,9	1 347
Steglitz-Zehlendorf	13	– 13,2	13	21,4	4 418
Tempelhof-Schöneberg	5	4,7	1	1,6	4 649
Neukölln	7	1,5	1	4,7	956
Treptow-Köpenick	7	– 6,6	7	10,4	753
Marzahn-Hellersdorf	4	– 0,4	–	2,1	249
Lichtenberg	6	– 0,1	2	3,4	480
Reinickendorf	12	8,6	– 8	0,4	2 089
Berlin	111	– 74,0	123	205,3	67 822
01.01.-30.09.2013					
Mitte	88	– 15,3	206	137,9	70 382
Friedrichshain-Kreuzberg	87	– 66,2	91	217,3	87 966
Pankow	159	– 235,4	419	488,1	88 387
Charlottenburg-Wilmersdorf	87	– 114,3	184	293,4	57 320
Spandau	48	– 75,5	100	100,5	18 129
Steglitz-Zehlendorf	152	– 27,7	90	131,0	43 727
Tempelhof-Schöneberg	53	1,8	40	62,8	22 946
Neukölln	42	9,3	31	35,5	19 300
Treptow-Köpenick	106	– 90,1	216	180,1	22 223
Marzahn-Hellersdorf	62	– 2,1	47	37,3	4 848
Lichtenberg	45	– 194,2	445	234,3	25 429
Reinickendorf	67	63,6	– 13	34,9	17 154
Berlin	996	– 746,2	1 856	1 953,0	477 811

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2013
und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2013						
Mitte	17	133	25,6	330	296,1	55 561
Friedrichshain-Kreuzberg	8	103	35,5	237	235,6	26 099
Pankow	35	64	19,7	107	122,0	18 449
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	2,1	2	3,6	785
Spandau	11	9	7,2	11	18,3	2 425
Steglitz-Zehlendorf	5	16	14,2	18	26,7	4 461
Tempelhof-Schöneberg	3	5	3,5	9	10,0	1 590
Neukölln	10	9	2,7	13	17,6	2 561
Treptow-Köpenick	20	42	16,9	106	88,7	10 922
Marzahn-Hellersdorf	27	16	6,2	28	32,2	4 014
Lichtenberg	40	42	5,9	84	90,6	9 985
Reinickendorf	40	30	8,4	46	70,6	10 072
Berlin	218	471	147,8	991	1 011,9	146 924
01.01.-30.09.2013						
Mitte	58	683	228,2	1 443	1 257,9	179 529
Friedrichshain-Kreuzberg	49	548	92,6	1 320	1 080,3	149 936
Pankow	325	558	183,3	1 125	1 135,3	160 630
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	269	131,4	419	474,5	83 745
Spandau	194	153	94,2	227	275,6	37 967
Steglitz-Zehlendorf	111	199	108,8	238	346,6	59 099
Tempelhof-Schöneberg	66	145	43,5	263	290,7	35 211
Neukölln	97	96	43,9	169	196,7	23 588
Treptow-Köpenick	206	299	133,2	666	611,5	75 175
Marzahn-Hellersdorf	265	236	92,1	412	466,5	58 682
Lichtenberg	233	238	62,8	445	475,1	56 506
Reinickendorf	144	119	54,5	165	233,0	34 170
Berlin	1 793	3 543	1 268,3	6 892	6 843,6	954 238

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
September 2013 und 01.01.-30.09.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	28	20	5,2	30	43,3	5 290
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	2,1	2	3,6	785
Spandau	11	9	7,2	11	18,3	2 425
Steglitz-Zehlendorf	3	3	3,2	4	6,3	950
Tempelhof-Schöneberg	1	1	0,9	1	1,6	450
Neukölln	9	7	2,2	9	13,7	1 840
Treptow-Köpenick	13	9	1,5	14	19,2	2 454
Marzahn-Hellersdorf	27	16	6,2	28	32,2	4 014
Lichtenberg	35	20	–	35	44,2	4 443
Reinickendorf	39	27	6,4	40	64,8	9 012
Berlin	168	115	34,9	174	247,0	31 663
01.01.-30.09.2013						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	258	167	48,8	264	348,7	40 817
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	21	15,6	17	35,5	7 377
Spandau	191	142	88,2	201	254,1	34 728
Steglitz-Zehlendorf	95	111	61,2	104	195,6	34 889
Tempelhof-Schöneberg	49	35	15,0	52	72,4	9 238
Neukölln	94	74	35,7	95	144,2	18 283
Treptow-Köpenick	172	117	47,5	183	248,9	32 033
Marzahn-Hellersdorf	252	167	63,2	261	343,9	43 341
Lichtenberg	211	135	26,3	215	295,1	30 289
Reinickendorf	140	108	46,1	145	212,5	30 777
Berlin	1 478	1 076	447,6	1 537	2 150,9	281 772

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-30.09.2013 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	29	1 406	1 824,9	52	25,3	624 225
Friedrichshain-Kreuzberg	11	317	431,4	–	–	79 032
Pankow	25	160	316,0	–	–	36 225
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	99	181,3	–	–	16 198
Spandau	8	161	227,9	1	1,2	17 260
Steglitz-Zehlendorf	20	161	271,0	2	1,9	52 782
Tempelhof-Schöneberg	13	106	145,6	10	7,8	19 415
Neukölln	9	214	96,4	–	–	4 466
Treptow-Köpenick	35	338	509,4	128	24,8	56 243
Marzahn-Hellersdorf	24	120	195,2	–	–	27 034
Lichtenberg	24	45	75,3	–	–	11 222
Reinickendorf	17	131	209,2	32	21,2	27 189
Berlin	219	3 257	4 483,5	225	82,2	971 291

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.